

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Flintbek ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Dipl.-Ingenieurin / Dipl.-Ingenieurs (FH) oder Bachelor (B.Eng., B.Sc.) (m/w/d) mit
technisch-naturwissenschaftlicher Fachrichtung**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Die Abteilung 2 „Technischer Umweltschutz“ mit rund 75 Kolleginnen und Kollegen bearbeitet Aufgaben im Bereich der Rechtsangelegenheiten des technischen Umweltschutzes, der Abfall- und Stoffwirtschaft, der Lufthygiene, der Marktüberwachung sowie in Teilbereichen des Immissionsschutzrechts. Die Abteilung besteht aus 5 Dezernaten und ist an den Standorten Flintbek und Itzehoe vertreten. Im Dezernat 22 - Abfallwirtschaft werden die vielfältigen Aufgaben der Genehmigungs- und Überwachungsbehörde für Abfallentsorgungsanlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) wahrgenommen.

Ihre Aufgaben

Ihr Arbeitsbereich ist die Überwachung von immissionsschutzrechtlich genehmigten Anlagen jeder Art zur Lagerung und Behandlung von Abfällen, mit Ausnahme von Verbrennungsanlagen und Deponien. Dazu gehören:

- Organisation und Durchführung von Überwachungsterminen nach der IE-Richtlinie,
- regelmäßige Anlagenüberwachung durch Vor-Ort-Kontrollen, einschließlich Folgemaßnahmen (Revisionsschreiben, Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren, Anordnungen, Stilllegungen),
- Bearbeitung von Nachbarschaftsbeschwerden,
- Prüfung der Jahresberichte, einschließlich Nachforderungen,
- Überprüfung und ggf. Neufestsetzung von Sicherheitsleistungen,
- Durchführung von Anzeigeverfahren gemäß § 15 BImSchG für Änderungen der oben genannten Anlagen,

- Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes technisches oder naturwissenschaftliches Fachhochschulstudium (Bachelor, Dipl.-Ing.) vornehmlich der Fachrichtung Umwelttechnik oder eine vergleichbare Qualifikation,
- eine gültige Fahrerlaubnis Klasse B (ehem. Kl.3),
- eine sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- analytisch denken,
- kommunizieren,
- Verantwortung übernehmen
- Veränderungen mitgestalten,
- sich selbst managen.

Für eine Einstellung ist darüber hinaus wünschenswert, dass Sie

- über Fachkenntnisse der Abfallwirtschaft verfügen,
- über Fachkenntnisse des Immissionsschutzes verfügen,
- Kenntnisse in angrenzenden Rechtsbereichen mitbringen (Baurecht, Arbeitsschutzrecht, Wasserrecht, Naturschutzrecht, Verwaltungsverfahrenrecht),
- über Berufserfahrungen in einer Genehmigungsbehörde oder einer vergleichbaren privatrechtlichen Anerkennungsstelle verfügen.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 12/ A13 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Be-

schäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

- Darüber hinaus bieten wir:
- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich gerne jetzt bis zum

15. Mai 2026

online auf www.interamt.de. Mit der Suche über das Kennwort **V 148 – LfU 2213** gelangen Sie zur Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Frau Annika Hünecke (Annika.Huenecke@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988/7240).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Annika Hünecke (Annika.Huenecke@mekun.landsh.de oder 0431/988-7240), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung Herrn Martin Rüter (Martin.Rueter@lfu.landsh.de oder 04347/704-620).